

1. THESSALONICHER

Zeit d. Niederschrift: 50 Ztr.

Ort: Korinth.

Verfasser: Apostel Paulus (zusammen mit Silvanus u. Tim.)

Zweck: Darstellung des Weges der Gläubigen – vom Hören über den Glauben zum Wandel (R10.17; E1.13).
Stärkung des Glaubens mit Blick auf die Anwesenheit des Herrn.

Empfänger: Die Herausgerufene ἐκκλησία (*ekklesia*) in Thessalonich.

- Gliederung:**
1. 1.1-10 - Gnadenzuspruch und Dank für das Wirken des Herrn, sodass die Thess. Vorbilder für den Glauben wurden.
 2. 2.1-20 - die besondere Art des Wirkens Paulus' und seiner Mitarbeiter, sodass eine wesenhafte Verbindung zu den Gläubigen entstand.
 3. 3.1-13 - Sendung des Timotheus; Bestätigung des Glaubensstandes der Thess.; Gebet des Paulus.
 4. 4.1-12 - Zuspruch zu heiligem Wandel.
 5. 4.13-18 - Zuspruch bezüglich der Auferstehung Entschlafener und Erstorbenen, sowie deren Zusammenführung mit Lebenden bei der Entrückung.
 6. 5.1-11 - der Tag des Herrn und die Erwartung der Gläubigen diesbezüglich.
 7. 5.12-28 - abschließende Anweisungen bezüglich der Führenden, der verschiedenartigen Gläubigen, des eigenen Standes, gefolgt von Schlussbitten.

**Miniexkurse /
Schlüsselworte:**

1. Vom **Beten** - s. bei 1TH5.17.
2. **Entrückung** - s. bei 1TH4.13-18.
3. **Ideales** und **Gutes** - s. bei 1TH5.21.
4. **Timotheus** - s. bei 1TH1.1 - Erklärung des Namens und der Verhältnisse.
5. Die **Unterschrift** des Paulus - s. bei 1TH5.28.
6. **Zuspruch** - s. bei 1TH3.7 - wodurch geschieht Zuspruch (w. Beiseiteruf)?